

mehr als 5 Gehilfen, in die zweite Classe alle Betriebe mit mehr als 5 Gehilfen gerechnet werden.

Im Kleingewerbe gab es am 1. Dec. 1875
3,005 Hauptbetriebe
728 Nebenbetriebe = 3,733.

Im Großgewerbe gab es am 1. Dec. 1875
215 Hauptbetriebe
251 Nebenbetriebe = 466

Total 4,199.

Das Kleingewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche 2,951
weibliche 163 = 3,114

Gehilfen, männliche 1,996
weibliche 95 = 2,091

Lehrlinge, männliche 929
weibliche 10 = 939

6,144.

Das Großgewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche 272
weibliche 4 = 276

Gehilfen, männliche 3,130
weibliche 649 = 3,779

Lehrlinge, männliche 390
weibliche 1 = 391 = 4,446

Total 10,590.

II. In den Leihbibliotheken waren im Ganzen 294 Personen beschäftigt, wovon 188 männliche und 106 weibliche (letzte also beinahe $\frac{1}{2}$ des Ganzen), als

Geschäftsleiter, männliche 152
weibliche 90 = 242

Gehilfen, männliche 32
weibliche 15 = 47

Lehrlinge, männliche 4
weibliche 1 = 5

Total 294.

Es vertheilen sich diese 294 Personen auf 238 Hauptbetriebe
217 Nebenbetriebe

im Ganzen auf 455 Geschäfte, wo-
von als Großgewerbe 14

Kleingewerbe 441

455 bestehen.

III. In den Zeitungsspeditions-
geschäften waren im Ganzen
2,693 Personenthätig, wovon 2,221 männliche und 472 weibliche
(letzte also nahezu $\frac{1}{2}$ des Ganzen), als

Geschäftsleiter, männliche 1640
weibliche 356 = 1996

Gehilfen, männliche 551
weibliche 116 = 667

Lehrlinge, männliche 30
keine weibliche.

Total 2693.

Es vertheilen sich diese 2693 Personen auf 1977 Hauptbetriebe
459 Nebenbetriebe

im Ganzen auf 2436 Geschäfte, wo-
von als Großgewerbe 169

Kleingewerbe 2267

2436 bestehen.

IV. Im Annoncen- und Inseratenvermittlungsgeschäft
waren im Ganzen 326 Personen beschäftigt, wovon 309 männ-

liche und 17 weibliche (letzte also etwa den 18. Theil des
Ganzen bildend), als

Geschäftsleiter, männliche 96
weibliche 6 = 102

Gehilfen, männliche 206
weibliche 11 = 217

Lehrlinge, männliche 7
keine weibliche.

Total 326.

Diese 326 Personen vertheilen sich auf 99 Hauptbetriebe
34 Nebenbetriebe

im Ganzen auf 133 Geschäfte, von
denen als Großgewerbe 16
Kleingewerbe 117

133 bestehen.

V. In der Buchbinderei (mit Einschluß der Cartonage-
Fabrikation) waren im Ganzen 31,624 Personen beschäftigt,
wovon 24,549 männliche und 7,075 weibliche, letztere demnach
über $\frac{1}{4}$ des Ganzen bildend. Diese fungirten als

Geschäftsleiter, männliche 10,536
weibliche 418 = 10,954

Gehilfen, männliche 10,303
weibliche 6,454 = 16,757

Lehrlinge, männliche 3,710
weibliche 203 = 3,913

Total 31,624.

Diese 31,624 Personen vertheilen sich auf 10,843 Hauptbetriebe
408 Nebenbetriebe

im Ganzen auf 11,251 Geschäfte, wo-
von als Großgewerbe 639
Kleingewerbe 10,612

11,251 bestehen.

Im Großgewerbe gab es am 1. Dec. 1875
546 Hauptbetriebe
93 Nebenbetriebe = 639

Im Kleingewerbe gab es am 1. Dec. 1875
10,297 Hauptbetriebe
315 Nebenbetriebe = 10,612

Total 11,251.

Das Großgewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche 635
weibliche 26 = 661

Gehilfen, männliche 6,018
weibliche 5,679 = 11,697

Lehrlinge, männliche 689
weibliche 99 = 788 = 13,146

Das Kleingewerbe beschäftigte:

Geschäftsleiter, männliche 9,901
weibliche 392 = 10,293

Gehilfen, männliche 4,285
weibliche 775 = 5,060

Lehrlinge, männliche 3,021
weibliche 104 = 3,125 = 18,478

Personen Total 31,624.

VI. In Buch-, Stein-, Kupfer-, Stahl- und Zinkdruck-
ereien waren am 1. Dec. 1875 im Deutschen Reiche im Ganzen
46,204 Personen beschäftigt, wovon 40,606 männliche und

319*